

Soziale Ungleichheit und Chancengerechtigkeit

Gesundheitsförderung in
steirischen Gesunden
Gemeinden

Christine Neuhold
Gesunde Gemeinde
www.styriavitalis.at

Damit Gesundheit der einfachere Weg ist.



Kohortenstudie 1995 -2005

Ein psychosozialer Gesundheitssurvey
in Gesunden Gemeinden der Steiermark:
zeitliche Verläufe und Evaluation von Gesundheitsförderung

Christine Neuhold & Wolfgang Freidl

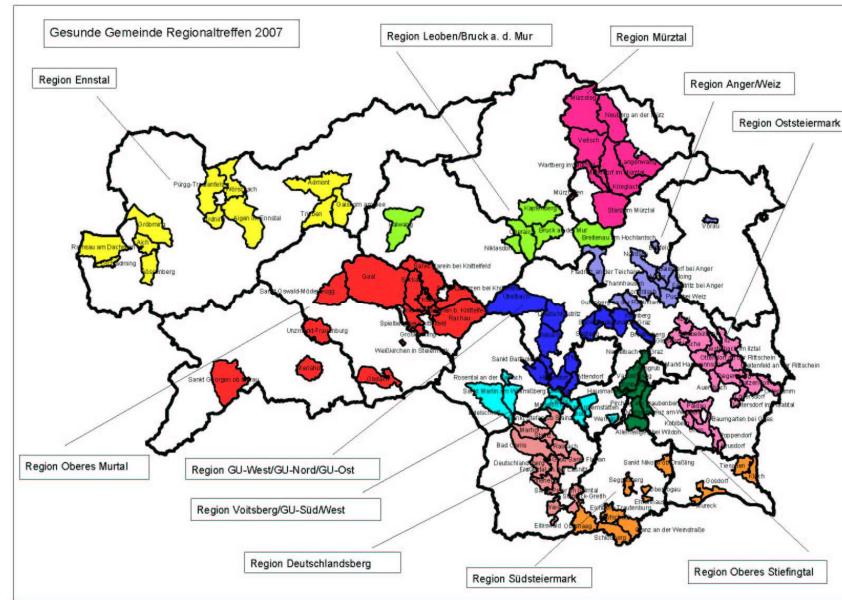
Kooperation:



gefördert vom:



- 10 Steirische Gesunde Gemeinden
- Quantitatives persönliches Gesundheitsinterview
- Prozessbegleitende Dokumentation seitens der Gemeinden und Styria Vitalis



- Gesundheitliches Befinden
- Gesundheitshandeln/Lebensstil
- Personale/soziale und strukturelle Ressourcen/Belastungen
- Sozioökonomische Daten



Interventionsebenen:

Rahmenbedingungen für Gesunde Lebensbedingungen in der Gemeinde



Entwicklung von sozialen und kommunalen Netzwerken

Gesundheitsverhalten und Lebensweise

Determinanten der Gesundheit

Die vier Ebenen im Modell nach Dahlgren & Whitehead (1991) stehen in engem Zusammenhang miteinander, bedingen sich wechselseitig und beeinflussen die Gesundheitsentwicklung der Menschen im Zentrum.



Gesunde Lebensbedingungen in der Gemeinde

- Basisstruktur:

Verankerung von Gesundheit in der Gemeinde

Kontaktperson mit Leadership- und Managementkompetenzen

- **Gesundheits- bzw. Arbeitskreise haben sich in allen 10 Gemeinden etabliert!**
- **Jährliche Budgets für Gesundheit!**

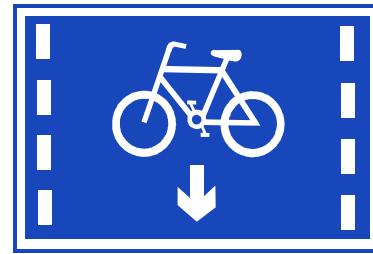
Finanzielle und strukturelle Ressourcen

Dokumentationskultur, interner/externer Informationsfluss



Gesunde Lebensbedingungen in der Gemeinde

anders essen in der
Gemeinschafts-
verpflegung
ermöglichen



Für die Mobilität in der
Gemeinde:
Sichere Radwege
anlegen

Leichten Zugang zu
regionalen,
saisonalen Produkten
schaffen

Kooperation mit Versorgungseinrichtungen;
Beeinträchtigte/Benachteiligte einbinden



Entwicklung von sozialen und kommunalen Netzwerken

Gemeinsam gesund handeln

- Basisstruktur:

Kommunikations- und Kooperationskultur in formellen sowie informellen sozialen Strukturen

Gezieltes Einbinden von
Strukturpartnern



Entwicklung von sozialen und kommunalen Netzwerken

Gemeinsam gesund handeln

**Freunde treffen,
gemeinsam
unterwegs sein**

**Einmal am Tag mit allen
Familienmitgliedern
gemeinsam essen**

Generationenaustausch



Gesundheitsverhalten und Lebensweise verändern

- Basisstruktur:

Vorträge, Workshops und Kursangebote

Zielgruppenvielfalt

Themenvielfalt



Gesundheitsverhalten und Lebensweise verändern

Auch für sich alleine
etwas Gutes kochen

Öfter mit dem Rad fahren

im Alter Mobil
bleiben

Stiegen steigen statt mit dem
Lift fahren



Signifikante Verbesserungen im Gesundheitshandeln

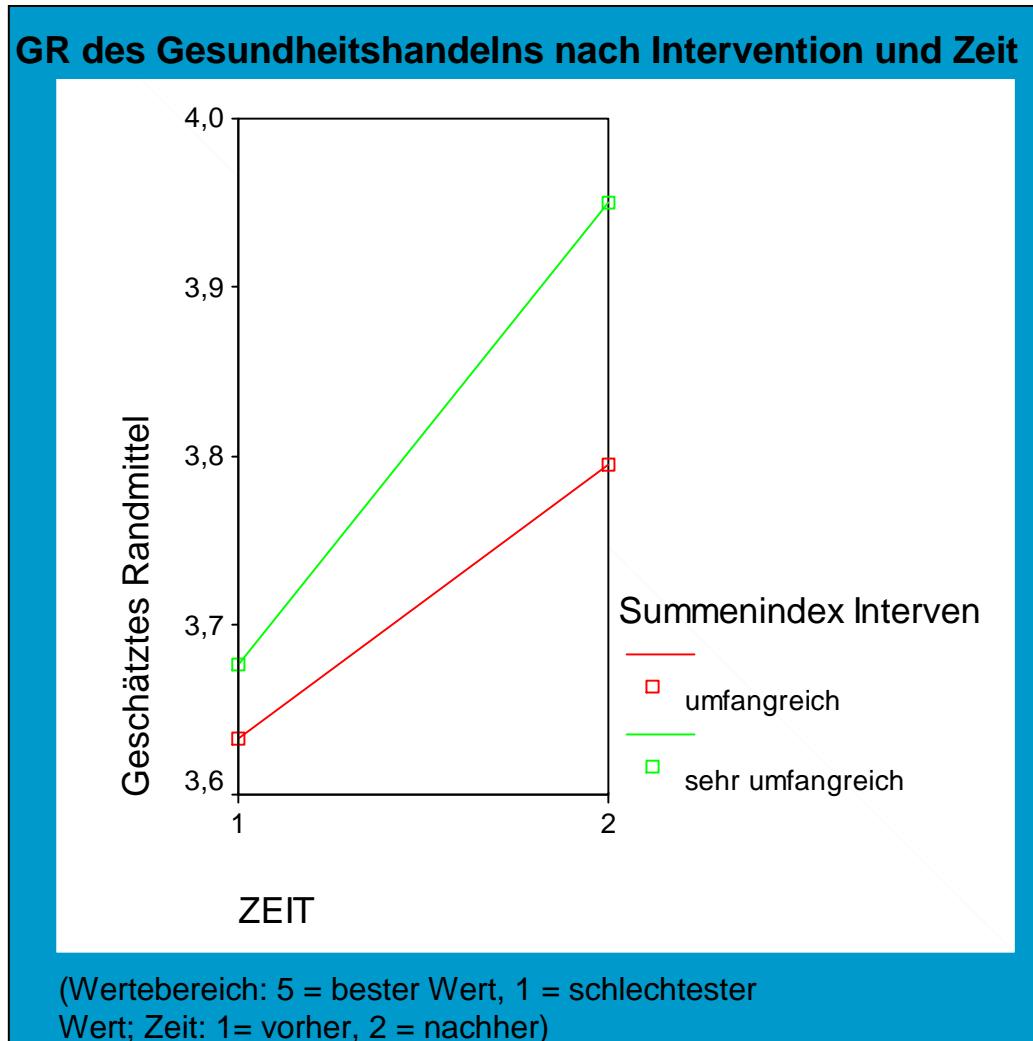
Allgemeines Gesundheitshandeln

Hoch signifikanter Unterschied zwischen unterschiedlichen Interventionsstärken!

Aktives Gesundheitshandeln nimmt zu, je umfangreicher die Intervention ist!



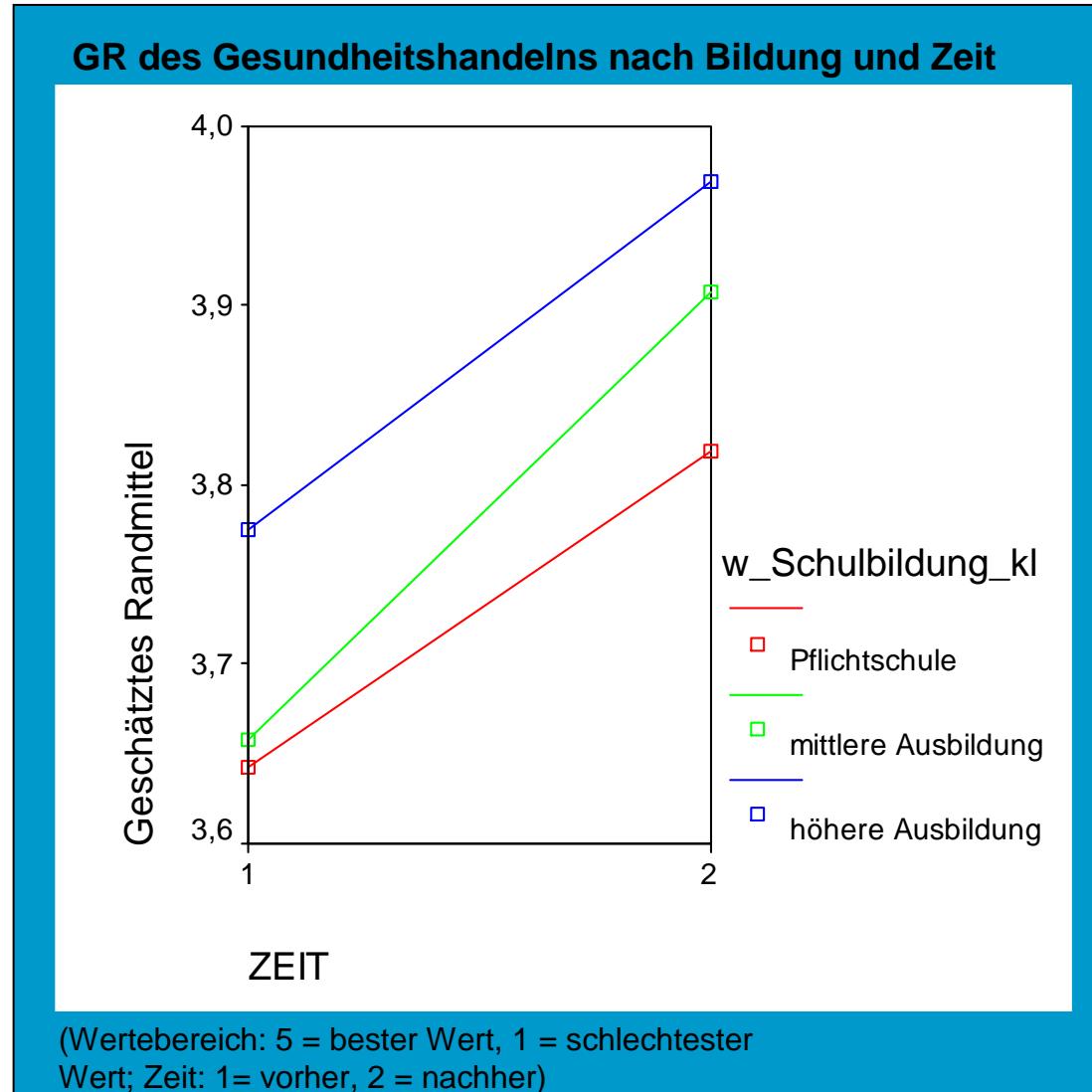
Damit Gesundheit der einfachere Weg ist.



▲ Allgemeines Gesundheitshandeln

Gesundheitshandeln der Frauen generell höher!

**Bildungseffekt:
Gesundheitshandeln steigt mit zunehmender Bildung!**

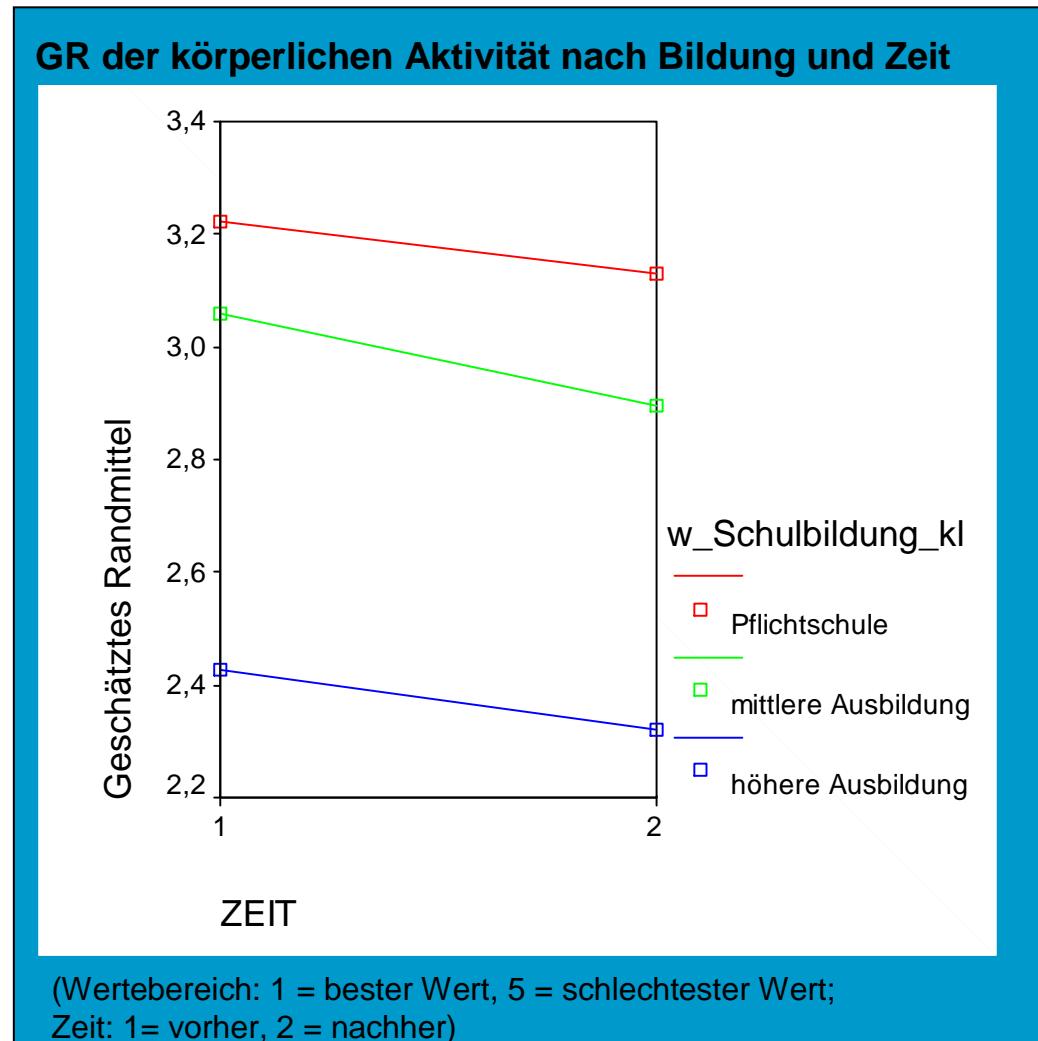


▲ Körperliche Aktivität

Umso
höher das Bildungsniveau,
desto
höher die körperliche Aktivität!



Damit Gesundheit der einfachere Weg ist.



Signifikante Verbesserungen in den Ressourcen

▲ Soziale Unterstützung SI

Interaktionseffekte zwischen Zeit und Geschlecht ...

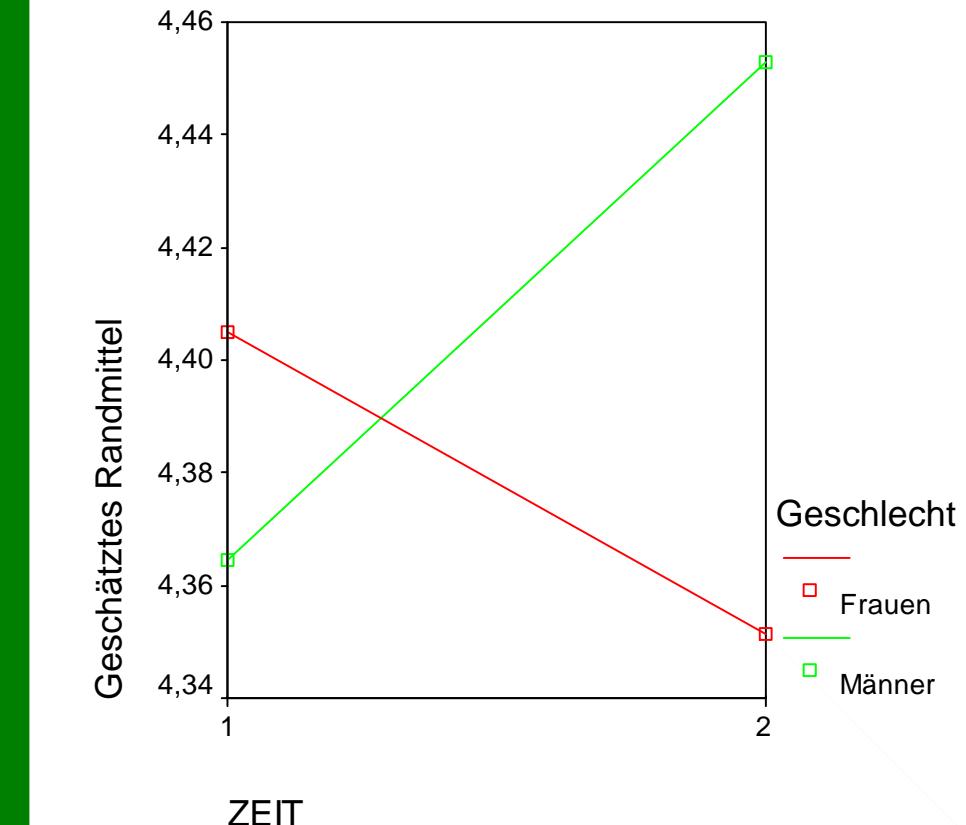
... SI ist bei den Männer gestiegen und bei den Frauen gesunken!

Signifikanter Unterschied in den Altersgruppen...

... Junge sind besser integriert als ältere Menschen!

Damit Gesundheit der einfachere Weg ist.

GR der Sozialen Unterstützung soziale Integration nach Geschlecht und Zeit



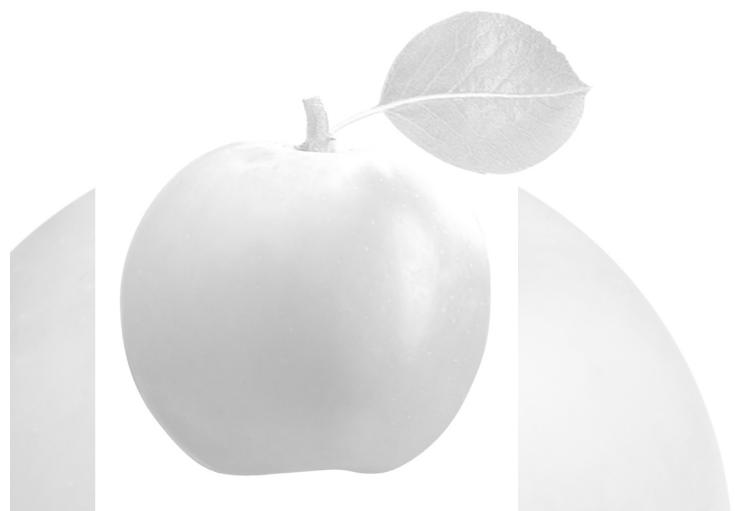
(Wertebereich: 5 = bester Wert, 1 = schlechtester Wert; Zeit: 1= vorher, 2 = nachher)

▲ Soziale Unterstützung SI

Die soziale Integration ...

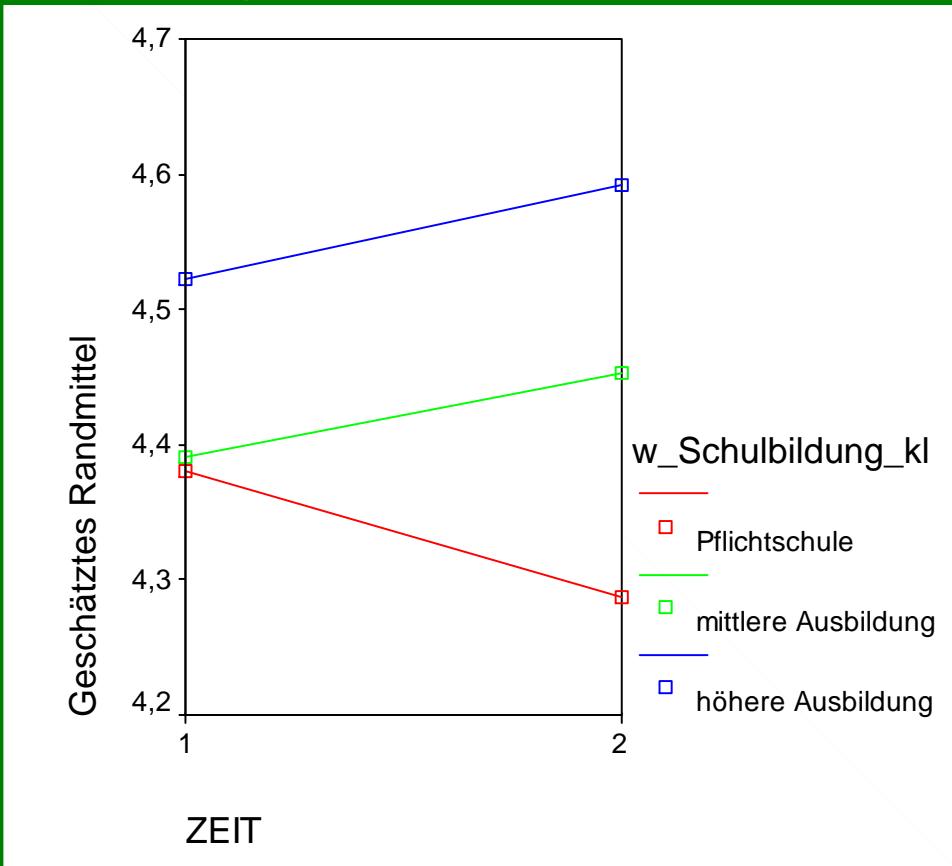
... ist bei höheren
Bildungsschichten höher
ausgeprägt!

... nimmt mit geringer Bildung ab!



Damit Gesundheit der einfachere Weg ist.

GR der Sozialen Unterstützung soziale Integration
nach Bildung und Zeit



(Wertebereich: 5 = bester Wert, 1 = schlechtester Wert; Zeit: 1= vorher, 2 = nachher)

▲ Soziale Unterstützung G

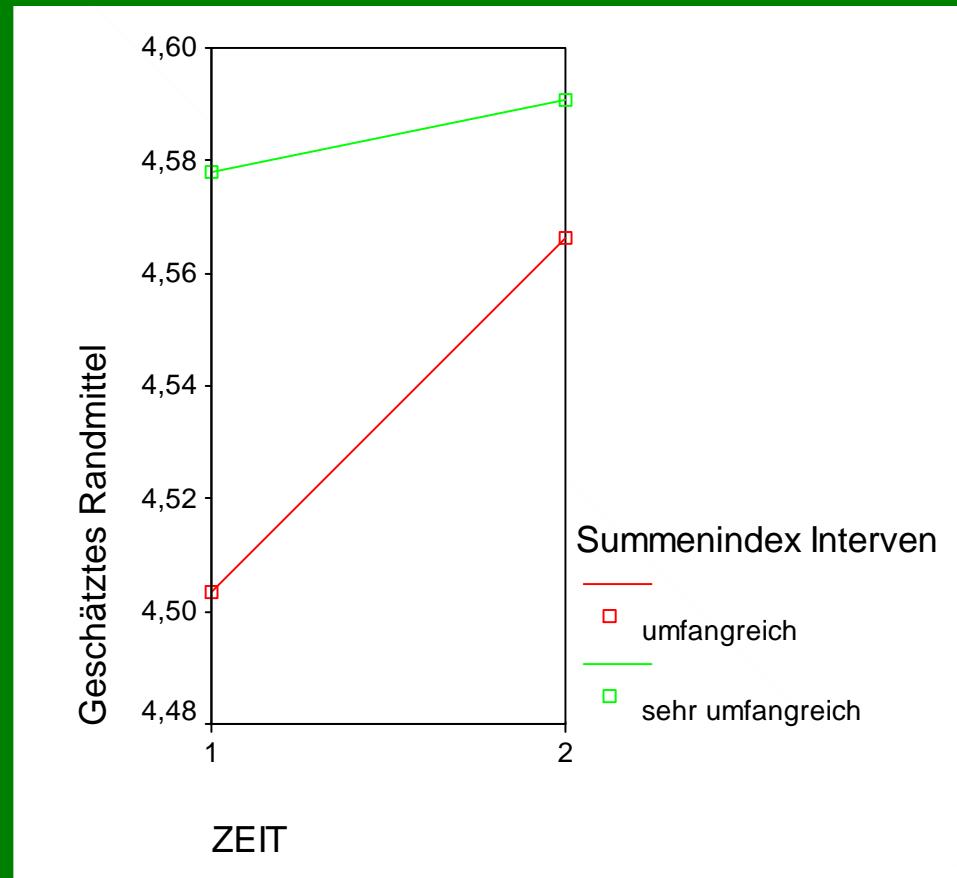
GF Interventionen führen insgesamt zu einer besseren Sozialen Unterstützung!

Hoch signifikanter Interaktionseffekt zwischen Zeit und Geschlecht

Die Soziale Unterstützung Gesamt ist bei Frauen eher konstant geblieben und bei Männern gestiegen!

Damit Gesundheit der einfachere Weg ist.

GR der Sozialen Unterstützung Gesamt nach Intervention und Zeit



Zu beachtende Unterschiede in den Zielgruppen

- Geschlechterbezogene Unterschiede
- Unterschiede in der sozialen Lage
 - Menschen mit und ohne Behinderungen/Beeinträchtigungen
 - Altersspezifische Unterschiede



Handlungsbedarf

- Wohn- und Lebensbedingungen weiterhin zu verbessern
- Lebenschancen durch Vermittlung von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen zu erhöhen
- Einfordern der politischen Verantwortlichkeit auf Gemeinde und Landesebene (health in all)
- Verstärkte Zusammenarbeit versch. Professionen im Gesundheitsbereich
- Modellprojekte, die in aufgebaute Strukturen implementiert werden können

Damit Gesundheit der einfachere Weg ist.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Christine Neuhold
Gesunde Gemeinde
www.styriavitalis.at

Damit Gesundheit der einfachere Weg ist.

